

| | | |
|-------------------------|-----------------------|---------------------------------|
| Klinikum Stuttgart | BWAGNÄ e.V. | Zentrum für Infektiologie (ZIS) |
| Dr. med. Andreas Lienig | Dr. med. Georg Härter | Dr. med. Clemens Roll |
| Klinikum Stuttgart | Vorsitzender BWAGNAE | Gemeinschaftspraxis |
| Kriegsbergstr. 60 | Münsterplatz 6 | Schwabstr. 26 |
| 70174 Stuttgart | 89073 Ulm | 70197 Stuttgart |
| Tel. 0711 / 278 35106 | | Tel. 0711 / 626308 |

Stuttgart, 11.04.2026

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrte Damen und Herren, liebe an HIV Interessierte,

wir laden Sie herzlich ein zur traditionellen jährlichen Fortbildungsveranstaltung zu aktuellen Aspekten der HIV-Medizin und Infektiologie am 18. Juli 2026. Bereits zum 34. Mal (seit 1993) findet die gemeinsame Veranstaltung der Baden-Württembergischen Arbeitsgemeinschaft ambulant tätiger Ärztinnen und Ärzte für Infektionskrankheiten und HIV-Medizin (BWAGNÄ), des Klinikums Stuttgart und des Zentrums für Infektiologie Stuttgart (ZIS) statt.

Die ärztliche Fortbildung richtet sich ausdrücklich auch an Patient:innen und alle, die sich im Feld HIV engagieren.

Veranstaltungstitel:

HIV und Infektiologie - neuester Stand und was sich in Stuttgart tut

- ❖ Katharina Leins und Dr. Markus Pauzar berichten aus dem Gesundheitsamt Stuttgart über dortige Aktivitäten.
- ❖ Dr. Andreas Lienig informiert in bewährter Weise über Entwicklungen im Bereich HIV und Infektiologie der letzten zwölf Monate.
- ❖ Zur HIV-Präexpositionsprophylaxe gab es lange keine Neuerungen; die aktuelle Leitlinie bringt jedoch Änderungen, über die Gerd Geiss informiert.
- ❖ Dr. Simone Marquardt beleuchtet sexuell übertragbare Infektionen (STI) auch jenseits der „üblichen Verdächtigen“ (Lues, Gonorrhö, Chlamydien) und lenkt den Fokus auf die brennende Frage, ob es Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt.
- ❖ Mit großer Freude begrüßen wir Prof.em. Dr. Martin Dannecker in Stuttgart, der seit den 1970er Jahren im Bereich Homosexualität arbeitet und seit Beginn von HIV als herausragender Sexualwissenschaftler die Debatten mitgeprägt hat. Er wird uns einen einzigartigen Einblick zu Vergangenheit und Zukunft nach 40 Jahren HIV geben.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit viel Zeit für Diskussionen und Austausch.

Mit freundlichen Grüßen im Namen aller Kolleg:innen

Ihre A. Lienig, M. Müller, C. Roll

Programm

Samstag, 18.07.2026 von 10.00 bis 13.55 Uhr

Klinikum Stuttgart - Dienstleistungszentrum (DLZ)

Sattlerstraße 25, 70174 Stuttgart

HIV und Infektiologie – neuester Stand und was sich in Stuttgart tut

| | | |
|-------|----------------------------------|---|
| 10:00 | Clemens Roll | Begrüßung und Einführung in das Programm |
| 10:10 | Katharina Leins Markus Pauzar | HIV/STI Sprechstunde: das alles und noch viel mehr...macht und plant das Gesundheitsamt |
| 10:30 | Andreas Lienig | Update Infektiologie: Konkretes von Kongressen (und darüber hinaus) |
| 11:00 | Gerd Geiss | PrEP aktuell – Schlusstrich unter den Abstrich? |
| 11:30 | Clemens Roll | Diskussion 1. Teil |
| 11:50 | Pause | |
| 12:00 | Simone Marquardt | Alle STI für alle |
| 12:30 | Martin Dannecker | 40 Jahre HIV/AIDS: Was war? Was ist überwunden? Was bleibt? |
| 13:30 | Clemens Roll | Diskussion 2. Teil |
| 13:55 | Ende | |

Wissenschaftliche Leitung: Lienig / Müller / Roll

Referenten/Wissenschaftliche Leitung

Katharina Leins, Dr. Markus Pauzar, Gesundheitsamt Stuttgart

Dr. Andreas Lienig, Institut für Krankenhaushygiene, Klinikum Stuttgart

Gerd Geiss, Dr. Simone Marquardt, Dr. Clemens Roll, Gemeinschaftspraxis Roll/Marquardt, Schwabstr. 26, Stuttgart

Prof.em. Dr. Martin Dannecker, Institut für Sexualwissenschaft des Klinikums der Goethe-Universität in Frankfurt am Main

Dr. Markus Müller, Gemeinschaftspraxis Eugenstraße, Tübingen

Die Zertifizierung mit 5 CME Punkten durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg ist beantragt.

Eine Weiterleitung der Einladung an Interessierte ist ausdrücklich erwünscht.

Anmeldungen per Email bitte an hivtagstuttgart@posteo.de

Die Veranstaltung wird freundlicherweise von den Firmen AbbVie (750€), Bavarian Nordic (1500€), Gilead (1500€), MSD (1500€) und ViiV (1500€) unterstützt. Es erfolgte keinerlei Einflussnahme auf das Programm, Themen/Referentenauswahl oder den Inhalt der Vorträge.